

Kapazitäten am Ausbildungsmarkt im Spree-Neiße-Kreis

Der regionale Ausbildungsmarkt im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa kann für das laufende Ausbildungsjahr noch 221 unbesetzte Ausbildungsstellen bieten. Dringend gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber für folgende Berufe: Kaufmann/-frau im Einzelhandel (28 freie Ausbildungsplätze), Verkäufer/-in (18 freie Ausbildungsplätze) sowie Koch/Köchin (9 freie Ausbildungsplätze).

„Wer sich noch nicht sicher ist und noch Zeit für die eigene berufliche Orientierung benötigt, der sollte viele kurze Einblicke in die Berufswelt erhalten. Durch Praktika können leicht Erfahrungen gesammelt werden.“ so die Werkleiterin des Jobcenters Spree-Neiße. „Die Sommerzeit ist ideal, um einzelne Berufe kennenzulernen. Über die Praktikumsbörse der Lausitz (www.praktikum-lausitz.de) können unkompliziert Kontakte zu Arbeitgebern geknüpft werden. Ich profitiere heute noch von den Kenntnissen, die ich beim Hineinschnuppern in andere Berufsfelder gewinnen konnte.“, erzählt die Werkleiterin Sandra Kattwinkel. „Nur durch wiederholtes Erleben neuer Situationen in der Arbeitswelt entwickeln wir Selbstvertrauen, Motivation und auch die Fähigkeit, den richtigen Weg zu erkennen.“ Im September 2026 starten wieder die neuen Ausbildungsbörsen: in Guben am 11.09.2026 und in der BOS Spremberg am 19.09.2026. Hier können die Jugendlichen direkt mit den Unternehmen in Kontakt treten, sich über die jeweiligen Berufe informieren und ggf. gleich eine Schnupperwoche vereinbaren.

Umfassende Informationen zu Ausbildungswegen und Perspektiven stehen jungen Menschen auch auf folgender Plattform zur Verfügung:

www.ausbildungskonsens-brandenburg.de/ausbildungskampagne/

Nach dem Motto „**Brandenburg will Dich! Hier hat Ausbildung Zukunft.**“ unterstützt die landesweite Ausbildungskampagne bei der beruflichen Orientierung.

Saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit in Spree-Neiße

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ist im Juli 2026 leicht angestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 6,6 % und damit 0,2 Prozentpunkte höher als noch im Vormonat. Dies hängt vor allem mit der Sommerpause am regionalen Arbeitsmarkt zusammen, in der viele Betriebe vorübergehend weniger einstellen.

Die Arbeitslosenzahlen entwickelten sich für Juli 2026 folgendermaßen:

Im Rechtskreis SGB III sind 1.199 Arbeitslose erfasst, 28 Personen mehr als noch im Juli 2025. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote steigt auf rund 2,1 Prozent. Im Rechtskreis SGB II, für den das Jobcenter Spree-Neiße zuständig ist, sind 2.501 Menschen arbeitslos gemeldet, exakt eine Person mehr als vor einem Jahr. Die SGB II-Arbeitslosenquote liegt bei rund 4,5 Prozent.

Im Bereich der unter 25-Jährigen sind im Jobcenter Spree-Neiße (Rechtskreis SGB II) aktuell 231 Jugendliche als arbeitslos registriert. Damit hat sich die Anzahl der jüngeren Arbeitslosen um 56 Jugendliche gegenüber Juli 2025 erhöht. Dies entspricht einer anteiligen SGB II-u25-Arbeitslosenquote von ca. 5,3 Prozent.

Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich für Juli 2026

Juli 2026									
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.700	29	6,6	1.199	28	2,1	2.501	1	4,5
Cottbus, Stadt	3.945	-440	7,7	1.106	-58	2,2	2.839	-382	5,6
Elbe-Elster	3.274	1	6,5	1.155	132	2,3	2.119	-131	4,2
Oberspreewald-Lausitz	3.853	-64	7,0	1.256	69	2,3	2.597	-133	4,7

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz